

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 13 (1905)

**Heft:** 23

**Vereinsnachrichten:** An die Sektionen des schweizerischen Samariterbundes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausstattung für medizinische und chirurgische Hilfe, wo Tag und Nacht ein Arzt mit dem nötigen Sanitätspersonal stationiert ist.

Möglichst erkrankte oder verletzte Personen werden nach diesen Stationen gebracht, von wo sie dann, nachdem sie die erste Hilfe erhalten haben, je nach Umstand nach Hause oder ins Hospital gebracht werden.

Nachts sind diese Stationen durch elektrisch beleuchtete Aufschriften kenntlich gemacht, damit sie leicht zu finden sind.

Ferner gibt es ein Zentralbureau der Berliner Rettungsgeellschaft mit 24 Filialen, meistens in Spitälern. Durch alle diese „Sanitätswachen“ ist jederzeit, bei Tag und Nacht, ärztliche Hilfe erhältlich und wird Auskunft erteilt, in welchen Spitälern freie Betten sind und welches Spital sich für den betreffenden Fall am besten eignet.

Auf 21 Polizeiposten und in allen Feuerwehrationen finden sich Verbandkästen für die erste Hilfe, ausgerüstet mit Medikamenten und Verbandmaterial. Alle städtischen Markthallen sind mit einer Sanitätsstube für die erste Hilfe versehen.



### **An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.**

Wir beehren uns, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, daß der Vorort Bern den Zentralvorstand des Schweizerischen Samariterbundes wie folgt bestellt hat:

Präsident: Herr Ed. Michel, Mittelstraße 5.

Sekretär: „ Emil Mosimann, Fichtenweg 15.

Kassier: „ Daniel Jordi, Sandrainstraße 15c.

Archivar: „ Dom. Meier, Gerbergasse 13.

Beisitzer: Hrl. Emmy Küpfer, Neufeldstraße 39.

Frau Mauderli, Bubenbergstraße 15.

Das Rote Kreuz hat seine Vertreter im Zentralvorstande noch nicht ernannt. Mit der Wahl des Vizepräsidenten wird bis dahin zugewartet. Sämtliche Korrespondenzen (Bestellungen u.) sind bis auf weiteres an den Präsidenten zu richten.

Mit Samaritergruß!

**Namens des Vorortes Bern,  
Der Vorstand des Samaritervereins Bern:**

**Ed. Michel, Präsident.**

**B. Schraner, Sekretär.**



### **Die Sonderbündler von Bürich.**

Wie unsere Leser aus einer Züricher Korrespondenz in dieser Nummer entnehmen, wird gegenwärtig dort daran gearbeitet, die ostschweizerischen Samaritervereine vom Schweizerischen Samariterbund abzutrennen und zu einem besondern